

	<p>Objekt: Ansicht von Venedig</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: NG 3/87</p>
--	--

Beschreibung

Paul Charles Emmanuel Gallard-Lepinay widmete sich fast ausschließlich der Marinemalerei. Zumeist schuf er Bilder von Segelschiffen und -booten aller Art vor den ruhigen bis stürmischen Küsten seiner Heimat. Daneben malte er Darstellungen von Seeschlachten. Sie brachten ihm 1882 die Berufung zum ›Peintre de la Marine‹ der französischen Marine ein. Als stimmungsvolle Erinnerungsbilder waren darüber hinaus seine Ansichten von Venedig bei den Italienreisenden des späten 19. Jahrhunderts geschätzt. Häufig sind in diesen Arbeiten die Gondeln, Barken und Segelschiffe das eigentliche Motiv. Auch in dieser »Ansicht von Venedig« bilden die Silhouetten der Kirchen San Marco, Santa Maria della Salute und Il Redentore bei Sonnenuntergang nur die malerische Kulisse für die Vielzahl der Schiffe und Boote in der stillen Bucht. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 40 x 68 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1885
	wer	Emmanuel Gallard-Lépinay (1842-1885)
	wo	